

sammenhängend. An der Vorderseite, nahe an der Basis, sitzt jederseits ein äußerst kleiner, auf der Untenseite nach vorn ein stärkerer Zahn. Der zweite Knoten ist ebenfalls dick, viereckig, gerundet, und von der Seite besehen größer als der erste, indem seine Unterseite die des andern deutlich überragt. Beide Knoten schließen dicht an einander an. Der Hinterleib ist lang eiförmig, ziemlich platt gedrückt, sein erstes Segment ist weitaus das größte.

Die Beine sind kurz, Schenkel und Schienen ziemlich breit, und zeigen die letztern sämtlich einen befiederten Enddorn. Klauen einfach.

♀ *O. fragosa*. *Obscure ferruginea, opaca, pilosula, antennis, mandibulis pedibusque testaceis, capite thoraceque fortiter, squama abdomineque subtiliter punctatis.* — Long. 2,8 Millim.

Dunkel rostroth, die Fühler, Mandibeln und die Beine, sowie auch, aber in geringerem Grade, der Vorderrand des Kopfes und die Basis des Hinterleibs hell rostroth. Der ganze Körper sammt Fühlern und Beinen ist mit kurzen, gelblichen, schief abstehenden Härchen ziemlich reich besetzt. Der Kopf und der Thorax sind mit groben Punkten dicht besät, die, besonders auf dem letztern, oft runzlig in einander fließen. Die Knoten sind schwächer, der Hinterleib noch etwas feiner punktirt.

Ein Arbeiter von Ceilon.

12. *Labidogenys* nov. gen. (Dazu Taf. I. Fig. 17., a. Kopf.)

♀ *Caput depressum porrectum, cordis speciem repraesentans, in os versus angustatum, prope antennis leviter dilatatum, a tergo profunde emarginatum, margine laterali per longitudinem excavatum. Antennae 6-articulatae et, sicut oculi, in fovea laterali sitae. Mandibulae porrectae, ad medietatem versus latiores, antice tenuiores, apice incurvato dentibus duobus, quorum inferior bipartitus. Thorax integer sine ullo sulco, metanotum bidentatum. Petiolus binodis. Abdomen ovatum marginatum.*

Der Kopf ist lang herzförmig mit stark ausgebuchtetem Hinterrand und breiten abgerundeten Hinterecken, nach vorn verengt bis in die Nähe der Fühler, wo er seitlich nochmals schwach gerundet erweitert erscheint. Der ganze Kopf ist vorn und hinten ziemlich platt gedrückt; seinen Seitenrand nimmt eine reichlich 2 Drittel desselben betragende tiefe und breite Grube ein, die einen obern und einen untern scharfen Rand hat; am letztern, oberhalb der Mitte, sitzen die kleinen Netzaugen; am Anfang und innerhalb dieser